

PRESSEMITTEILUNG

Social Impact Lab Leipzig

07.03.16

International Lernen, regional Gründen

Social Startup Stipendium unterstützt portugiesische und spanische Startups

Das Social Impact Lab Leipzig schreibt bereits zum vierten Mal seit der Eröffnung in 2014 das „Social Startups in Residence“ Stipendium aus. Gesucht werden zwei junge, motivierte Teams aus Spanien oder Portugal, die sich einer sozialen Veränderung verschrieben haben. Seit der Finanzkrise ist die wirtschaftliche und gesellschaftliche Lage in Spanien und Portugal angespannt. Vor allem eine anhaltend hohe Jugendarbeitslosigkeit führt langfristig zu negativen gesellschaftlichen Folgen. Die Staaten gehen diese Herausforderung jedoch nicht zeitgemäß an. Eine Unterstützungsstruktur für Social Entrepreneure ist kaum vorhanden. Gleichwohl stellen gerade diese, nicht primär gewinnorientierten, Unternehmensansätze eine Chance für gesellschaftlichen Wandel dar. Mit dem Stipendium „Social Startups in Residence“ bieten Social Impact gGmbH und Drosos Stiftung jungen Menschen aus Spanien und Portugal eine Möglichkeit mit Social Startup-Ideen zu Changemakern in ihren Heimatländern zu werden und neue Lösungen zu schaffen. Bewerbungen können bis 24.04.2016 online eingereicht werden.

Im August 2014 öffnete das Social Impact Lab im Leipziger Westen seine Türen für Gründer. Gestartet ist der Inkubator für Sozialunternehmertum mit zwei Stipendienprogrammen, die zum einen Startups aus Mitteldeutschland unterstützen und zum anderen Teams aus Spanien und Portugal. „Die Drosos Stiftung ermöglicht es uns, neben dem regionalen Support auch junge, engagierte Menschen aus Spanien und Portugal zu unterstützen. Die Arbeit mit den ausländischen Stipendiaten ist ein großer Zugewinn für den internationalen Austausch am Standort,“ erklärt Marcus Bittner, Standortleiter des Social Impact Lab Leipzig.



Sechs Gründerteams haben sich im letzten Jahr für das Stipendium qualifiziert. Die Ideen waren sehr unterschiedlich. „Wir wählen die Projekte nach ihrem Innovationsgrad und dem Social Impact aus. Aber wir schauen auch, ob es möglich ist aus der Idee ein nachhaltiges Finanzierungsmodell aufzubauen,“ so Bittner. Zum Beispiel hat das Startup Elenko, ein Elektroschrott-Recycling-System für die spanische Region Extremadura entwickelt und aus dem System in Deutschland sehr viel lernen können. Die aktuellen portugiesischen Teams widmen sich ganz aktuellen Problemen: „Crosshands Architectures“ entwickelt smarte Lösungen für Menschen, die auf der Flucht sind und „Try it! Azores“ will der Arbeits- und Perspektivlosigkeit von Jugendlichen auf den Azoren mit einem neuen Unterstützungsprogramm entgegenwirken.

Das Stipendienprogramm „Social Startups in Residence“ ermöglicht es den Teams für sechs Monate nach Deutschland zu kommen und intensiv an dem Launch ihres Startups zu arbeiten. Im Social Impact Lab bekommen sie einen Arbeitsplatz, individuelle Beratung und Coaching, also auch Zugang und Unterstützung aus dem deutschlandweiten Netzwerk der Dachorganisation Social Impact gGmbH. Neben einem finanziellen monatliche Zuschuss bekommen die Stipendiaten außerdem eine Wohnung gestellt, sodass sie sich während ihres Aufenthalts in Leipzig ganz auf die Realisierung ihres Geschäftsmodells konzentrieren können. Ziel des Unterstützungsstipendiums ist es, jungen Menschen, die den Mut haben in ihrer Region etwas zu ändern, die richtigen Tools und das nötige Know-How an die Hand zu geben, um dieses Vorhaben erfolgreich zu machen.

Bis 24.04.2016. können Bewerbungen Online eingereicht werden unter:

<http://leipzig.socialimpactlab.eu/social-startups-in-residence>

KONTAKT

Pressekontakt:

Jennifer Pauli
Social Impact gGmbH / Social Impact Lab Leipzig
Weißenfelsers Straße 65 H
04229 Leipzig

leipzig.socialimpactlab.eu
pauli@socialimpactlab.eu
+49 (0)176 – 16 11 35 04

Projektverantwortlicher

Matthias Hild
Social Impact Lab Leipzig
Weißenfelsers Straße 65H
04229 Leipzig

Das Social Impact Lab Leipzig ist ein
Projekt der Social Impact gGmbH
ermöglicht durch die Drosos Stiftung



drosos (...)